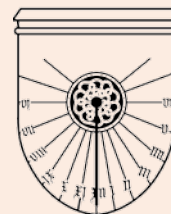


ARBEITSGRUPPE SONNENUHREN

im Österreichischen Astronomischen Verein

Gnomonicae Societas Austriaca (GSA)

GNOMONICAE
SOCIETAS
AUSTRIACA



Rundschreiben Nr. 37

Juni 2009

Anno MCM condita



Polare Sonnenuhr aus rötlichem Kalkstein. Das Bild entstand am Herbstanfang um 10 Uhr WOZ; genauer Aufstellungsort: Raggal im Großen Walsertal (Vorarlberg); nördl Breite $47^{\circ} 12' 31''$, östl. Länge $9^{\circ} 50' 51''$; Idee und Ausführung: Steinmetzmeister Norbert Ebli. Siehe die Beschreibung auf Seite 16

Foto: H. Sonderegger

Inhaltsverzeichnis:

Seite

Editorial, Anschriften, Termine	2
Sonnenuhren auf Zylinderoberflächen, <i>H. Sonderegger</i>	3
Neues vom Weitener Sonnenuhrental, <i>J. Jindra</i>	9
Barocke Globussonnenuhr im Prager königlichen Wildgehege, <i>B. Landsmann</i>	10
Sonnenuhrmodelle aus dem 18. Jahrhundert, <i>W. Hofmann</i>	11
Zum Nachdenken, <i>F. Vrabec</i>	12
Aufgaben aus Rundschreiben 36 und ihre Lösungen, <i>F. Vrabec</i>	12
„Technik in Oberösterreich“, geplante Dauerausstellung im Linzer Schlossmuseum, <i>U. Streitt</i>	14
Bücher, Zeitschriften, CDs und Interner <i>H. Sonderegger</i>	15
Sonnenuhr im Titelbild, <i>H. Sonderegger</i>	16